

Krankschreibung / Genehmigung einer Nebentätigkeit / Bezirk

Beitrag von „Kris24“ vom 8. September 2025 17:46

[Zitat von chilipaprika](#)

Da würde der Stundenplaner den Vogel zeigen. Irgendwie wird eben bei solchen spontanen Vertretungen geguckt, bei wem es im Plan möglichst passt, damit es nicht zu gravierenden Änderungsketten kommt.

Das kenne ich und habe mich schon des Öfteren selbst spontan gemeldet. Es ist aber etwas Anderes, spontan in einer Freistunde / früher zu kommen / länger zu bleiben, als eine Klasse über einen noch unbestimmten Zeitraum zu übernehmen. Mit einem Stundensatz, wo ich nur weinen möchte.

Das ist bei uns anders. Unsere Stundenplaner machen es immer möglich, bevor jemand zwangsverpflichtet wird. Natürlich geht es bei Stundenplanänderungen fast nur um längere Einsätze (mindestens 3 Wochen). Dadurch ist dann wirklich das gesamte Kollegium betroffen.

Und wie geschrieben, Freiwillige finden sich bei uns immer, letztes Jahr war gefühlt das halbe Kollegium mindestens 2 Monate im Einsatz und ich weiß nur von freiwilligem Melden. Mich hat es dann zwar auch geärgert, wenn aus angekündigten 2 Monaten fast 5 Monate werden. Aber ich sprang bisher mindestens jedes 2. Jahr ein, nur 2 Klassen möchte ich jetzt nicht mehr, ich bin halt keine 50 mehr. Früher war dies kein Problem.